



2019

Einsatzbericht WK-Pionier Zug 4



Einsatzort: Korporation Sursiwald

Datum: 05.09.2019 – 06.09.2019

Zugführer: Andreas Meier

Stv. Zugführer: Janik Vögeli, Martin

Erni

Feldweibel: Jonas Meyer

ZSO Region Sursee

Inhalt

Posten 1 / Schadenplatz, Beleuchtung und Notstrom.....	2
Posten 2 / Pumpen.....	3
Posten 3 / Abbaugeräte, Kompressoren und Trenngeräte.....	4
Posten 4 / Bekämpfung von Entstehungsbränden.....	5
Einsatzübung Pioniere & Führungsunterstützung.....	6

Posten 1 / Schadenplatz, Beleuchtung und Notstrom

Ort: Sorsi Wald

Pi Uof: Kaufmann Philippe, Isaak Stefan

Bei diesem Posten bestand die Hauptaufgabe in der Sicherstellung einer Schadensplatzbeleuchtung. Dazu wurde bei den Pionieren den Umgang mit den verschiedenen Notstromaggregaten gefestigt. Ebenfalls wurden sie auch auf die Nutzleistungen der Beleuchtung sensibilisiert, so dass im Ernstfall genügend Strom zur Bewältigung der Schadensplatzbeleuchtung zur Verfügung steht.



Posten 2/ Pumpen

Ort: Sorsi Wald

Pi Uof: Muri Thomas



Beim Posten 2 gab es einen kleinen Wettbewerb. Ziel war es als Gruppe möglichst schnell ein Becken mithilfe der Paletten zu erstellen und zu befüllen. Dazu wurde darauf geachtet wie die Pioniere vorgehen, welches Material benutzt wird und wie mit den Passanten umgegangen wurde.

Die Sicherheitsvorschriften wurden hier sehr gut umgesetzt, man merkt, dass das regelmäßige Wiederholen einen Nutzen davonträgt.



Posten 3/ Abbaugeräte, Kompressoren und Trenngeräte

Ort: Sorsi Wald

Pi Uof: von Büren Daniel, Reinhard Kevin



Der Auftrag bestand darin, dass die Pioniere mit der korrekten Absturz-sicherung eine verletzte Person borgen. Dazu kamen diverse Abbau- und Trenngeräte zum Einsatz. Dieser Posten wurde sehr sorgfältig ausgeführt, da es sich hier im Szenario um verletzte Personen handelte.

Wichtig war zudem, dass die Knöpfe korrekt ausgeführt und die Sicherheitsbestimmungen eingehalten wurden.



Posten 4/ Bekämpfung von Entstehungsbränden

Ort: Sorsi Wald

Pi Uof: Bayard Florian, Bucheli Adrian

Der Posten 4 wurde auf dem Areal des Ausbildungszentrums durchgeführt. Dabei wurden den Pioniersoldaten den Umgang für die Brandbekämpfung von Entstehungsbränden näher gezeigt. Der Posten wurde von zwei, mit der Brandbekämpfung erfahrenen, Gruppenführern durchgeführt. Ziel



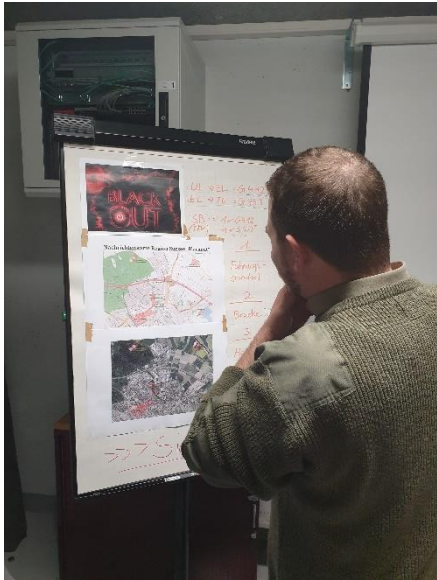
war es, die Pioniere im Umgang mit den verschiedenen Löschmittel zu schulen und das zu jederzeit die Sicherheit der Pioniere nicht gefährdet wurde.



Zu Beginn des Wiederholungskurses gab es noch eine kleine Demonstration in dem Wasser in heisses Öl gekippt wurde. Dies wurde vom Ausbildungszentrum Sempach vorgeführt.

Einsatzübung Pioniere & Führungsunterstützung

Die Einsatzübung wurde von Vögeli Janik und Erni Martin durchgeführt. Am Donnerstag den 05. Sept. 2019 wurden sie mit dem Szenario konfrontiert. Am folgenden Tag mussten Sie diverse Aufgaben erfüllen und erledigen.



Das Ganze lief unter dem Namen „Black Out“.

Das Szenario war, dass in der ganzen Zentralschweiz ein schweres Erdbeben, erhebliche Schäden angerichtet hatte und die ganze Region ohne Strom ist.

Das Ausmass der Schäden ist unklar, ausser das im Bereich Trichter in Sursee mehrere Boote gekentert sind und Öl ausläuft sowie eine Notstromversorgung im Bereich der Hochspannungsleitungen in Schenkon aufgebaut werden muss für 24 Stundenbetrieb.

Desweiteren ist eine Brücke eingestürzt und es muss eine provisorische Fussgängerbrücke erstellt werden.

Die Übung „Black out“ wurde sehr akribisch und detailliert vorbereitet durch die Einsatzleitung.

Die Übung verlief sehr erfolgreich und ebenfalls konnte ein Helikopterlandeplatz eingerichtet werden, um allfällige Verletzte abzutransportieren und ein verunfalltes Auto im Wald konnte sicher geborgen werden.